

## **Presseinformation – Dresdner Buchverlag:**

### **Neuerscheinung Mark Bredemeyer „Runenzeit – Der Aufstieg des Arminius“**

**29. April 2011**

#### **Der finale Teil der „Runenzeit“-Saga ist da!**

Der Dresdner Buchverlag veröffentlicht am 2. Mai 2011 den finalen Teil der „Runenzeit“-Saga des Bremer/Stuhrer Autors Mark Bredemeyer.

Regionaler Bezug: Die „Runenzeit“-Saga lässt die Zeit vor 2000 Jahren in den Regionen des heutigen Bremen, die südlich davon gelegenen Gemeinden Stuhr, Weyhe und Syke, des Kreises Rotenburg/Wümme, Hümmling/Emsland, Nordseeküste und Helgoland lebendig werden.

Zum Buch: Die „Runenzeit“-Saga ist ein dreiteiliges Historienepos mit Fantasy-Elementen. Sie erzählt die Geschichte mehrerer Zeitreisender ins Norddeutschland der Jahre 1 bis 9 n. Chr. und deren Abenteuer inmitten germanischer Stämme und römischen Invasoren, in einer Welt voller Geheimnisse und Runenmagie.

Zum Autor: Mark Bredemeyer, geboren 1971 in Bremen, wuchs in Weyhe-Leeste auf. Nach seinem Abitur studierte er Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bremen, um dann für eine internationale Unternehmensberatung als IT-Berater tätig zu werden. Mit der „Runenzeit“-Saga verband der zweifache Vater seine Leidenschaft für germanische Geschichte und seine Passion für das Schreiben. Aktuell arbeitet er bereits an mehreren neuen Geschichten.

#### **Einmal Germanien und zurück**

Das raue, urtümliche Norddeutschland vor 2000 Jahren, eroberungswütige und bis an die Zähne bewaffnete Römer sowie eine Kalaschnikow in den Händen der trotzig Germanen – wie passt das zusammen?

Die Antwort darauf gibt der Bremer/Stuhrer Autor Mark Bredemeyer in seiner „Runenzeit“-Saga. Ein letztes Mal nimmt dieser seine Leser mit auf eine fantastische Abenteuerreise. Mit dem dritten Teil „Der Aufstieg des Arminius“ geht das Epos um eine Handvoll Zeitreisender ins Germanien der Jahre 1 bis 9 n. Chr. ins spannende Finale. „Der Kreis schließt sich“, deutet Bredemeyer geheimnisvoll an und meint die vielen offenen Handlungsstränge des zweiten Teils „Krieg um Germanien“, auf deren Fortführung die Fans schon warten dürften. „Im letzten Teil gibt’s unter anderem eine sehr kreative, aber auch schlüssige Erklärung dafür, wer genau eigentlich der weltbekannte Cheruskerfürst Arminius gewesen ist, der im Jahre 9 die Legionen des Varus im Teutoburger Wald vernichtend geschlagen hat“, freut sich der Autor über seine ganz persönliche Interpretation des geschichtlichen Großereignisses. Endlich erfahren die Protagonisten, warum sie den Sprung durch die Jahrtausende gemacht

haben – nämlich um die letzten freien Stämme vor der Unterwerfung durch das Römische Imperium zu retten. Und zwar mit den Mitteln der modernen Zeit! Erneut ist Bredemeyer ein packender Abenteuerroman geglückt, in dem er die historische Wahrheit geschickt mit einer gehörigen Portion Fantasie vermischt. Während die ersten beiden Teile hauptsächlich in Bremen und dem näheren Umland spielten, geht die Reise diesmal von Helgoland, an Wümme und Elbe entlang, durch die deutschen Mittelgebirge bis nach Mainz. Die kriegslüsternen Langobarden werden mit Hilfe einer gewaltigen römischen Streitmacht endgültig unterworfen, mittendrin im dramatischen Geschehen natürlich die Protagonisten Witandi, Frilike und der berüchtigte Bliksmani. Endlich entkommen, fallen sie Sklavenjägern vom Volk der Chatten in die Hände, welche die von den Unruhen zwischen Ems und Elbe zerrütteten Stammesgebiete durchstreifen und Witandi und Frilike erneut gefangen nehmen. Sie werden ins Legionslager Mogontiacum (aus dem das heutige Mainz entstand) verschleppt, wo sie verzweifelt um ihre Freiheit kämpfen. Erneut zeichnet Bredemeyer ein detailliertes Bild der damaligen Zustände in dem, was heute Deutschland ist: komplizierte Stammesbeziehungen untereinander, ein Aufeinanderprallen der Kulturen zwischen keltischen und germanischen Völkern, mittendrin die erobersüchtigen Römer – aber auch eine alles überstehende Liebe in gefährlichen Zeiten.

„Die Zeit vor dem großen Aufstand einer Handvoll Stämme gegen die römischen Invasoren gehört für mich zu einer der spannendsten überhaupt in unserer Geschichte“, erklärt der 39-jährige Vater zweier Kinder, was ihn dazu bewogen hat, ganze 2000 Jahre zurückzugehen für seine „Runenzeit“-Romane. Und er hat Erfolg damit: Zuletzt war er auf der Leipziger Buchmesse zu Gast, wo er vor einem großen Publikum aus seinen Werken vorlas.

Erschienen ist die dreiteilige „Runenzeit“-Saga im Dresdner Buchverlag und es gibt sie überall im Buchhandel zu kaufen.

Weitere Informationen und aktuelle Termine gibt es im Internet unter: [www.runenzeit.de](http://www.runenzeit.de) oder [www.dresdner-buchverlag.de](http://www.dresdner-buchverlag.de)

ISBN: 978-3-941757-26-4

Das Buch erscheint am 2. Mai 2011, es hat stolze 512 Seiten, ist – wie die Vorgängerbände – im Hardcover gebunden und kostet 24,90 Euro

Für Rückfragen steht Ihnen der Autor selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn direkt unter (0173) 673 33 32 oder per E-Mail:

[mark.bredemeyer@runenzeit.de](mailto:mark.bredemeyer@runenzeit.de)

#### **Verlagsinfo:**

Dresdner Buchverlag  
Bürgerstr. 20  
01127 Dresden

Telefon: (0351) 500 08 41  
Telefax: (0351) 500 08 42

Internet: [www.dresdner-buchverlag.de](http://www.dresdner-buchverlag.de)  
E-Mail: [kontakt@dresdner-buchverlag.de](mailto:kontakt@dresdner-buchverlag.de)

*(Diese Pressemitteilung oder Teile davon sowie anhängendes Bildmaterial können gern veröffentlicht werden. Der Dresdner Buchverlag erbittet ein Belegexemplar.)*